Water Governance Assessment Tool

With an Elaboration for Drought Resilience

Publikation

Bericht

Zitiervorschlag

Bressers, Hans et al. 2013: Water Governance Assessment Tool - With an Elaboration for Drought Resilience, Brussels.

Trockenheit kann viele verschiedene Ursachen, Eigenschaften und Folgen haben. Am effizientesten können Gesellschaften dieses Problem durch die Anwendung von "good governance" Prinzipien angehen. Zusammen mit anderen Forschungsinstituten aus dem DROP Projekt hat das Ecologic Institute ein Governance Assessment Tool entwickelt, das auf Governance im Bereich Trockenheit spezialisiert ist. Das Tool steht als Download zur Verfügung.

Hintergrund

Obwohl Trockenheit selten im nördlichen Europa auftritt, sagen Klimaprognosen wachsende Auswirkungen mit bedeutenden Folgen für Agrarwirtschaft, Trinkwassergewinnung und Umwelt voraus. Neben praktischen Maßnahmen werden gute Governance und eine richtige Implementierung als wesentlich gesehen, um eine erfolgreiche Anpassung an Trockenheit und die Minderung künftiger negativer Folgen zu gewährleisten.

Das Interreg-Projekt "Benefit of governance in drought adaptation (DROP)" verfolgt einen holistischen Ansatz in der Bekämpfung von Trockenheit, einerseits durch die Implementierung von praktischen Maßnahmen, die die Widerstandsfähigkeit in sechs Regionen verbessert, andererseits durch die Arbeit an verbesserten Governance-Regimen in ebendiesen Regionen.

Das Water Governance Assessment Tool

Das Tool wird angewendet um den Kontext von regionalen Trockenheitsgegebenheiten und Pilotmaßnahmen zu beurteilen. Es wird verwendet, um die regionalen Begebenheiten zu diagnostizieren und Fahrpläne für deren Verbesserung zu formulieren.

Dem Tool liegt ein Verständnis von Governance zugrunde, das aus fünf miteinander zusammenhängenden Dimensionen besteht:

1. Ebenen (nicht unbedingt Verwaltungsebenen)
2. Akteure und Netzwerke
3. Wahrnehmung des Problems und Zielambitionen
4. Strategien und Instrumente
5. Ressourcen und Organisation (Aufgaben und Verantwortung) der Umsetzung.

Mit diesen fünf Dimensionen kann der Inhalt von Governance-Rahmen in Bezug auf Trockenheit systematisch beschrieben werden. Zusätzlich wird jede Dimension nach den folgenden vier Qualitätskriterien untersucht:

1. Ausmaß: Werden alle relevanten Aspekte berücksichtigt?
2. Kohärenz: Verstärken sich alle Aspekte oder widersprechen sie sich gegenseitig?
3. Flexibilität: Werden mehrere Wege zur Zielerreichung zugelassen und unterstützt (je nach Möglichkeiten und Gefahren)?
4. Intensität: das Ausmaß, in dem die Governance-Rahmen Änderungen des Status quo oder aktueller Entwicklungen fordern

Sprache

Englisch

Autorenschaft

Dr. Eleftheria Kampa
Dr. Ulf Stein
Jenny Tröltzsch
Rodrigo Vidaurre
Hans Bressers (University of Twente)
Cheryl de Boer (University of Twente)
Maia Lordkipanidze (University of Twente)
Gül Özerol (University of Twente)
Joanne Vinke - De Kruijf (University of Twente)
Carina Furusho (IRSTEA)
Isabelle Lajeunesse (IRSTEA)
Corinne Larrue (IRSTEA)
Maria - Helena Ramos (IRSTEA)
Alison Browne (University of Manchester)

Jahr

2013

Umfang

42 S.

Inhaltsverzeichnis

1. Introduction
2. General governance assessment tool

   Introduction

   General descriptive questions

   General evaluative criteria and questions
3. Specific backgrounds for the governance of drought resilience

   Introduction

   Drought Governance

Characteristics of good governance as seen by drought resilience experts
4. Specification of the assessment tool’s descriptive questions for drought resilience matters: Assessment charts per dimension of governance
5. Manual for application
6. To conclude

References

Schlüsselwörter

Anpassung
Klima
Governance
Wasser
Trockenheit, Dürre, Governance, Governance-Rahmen, Governance Regime, Klimaprognosen, Klimawandel, Landwirtschaft, Trinkwasser, Umwelt, Anpassung, INTRREG Projekt, DROP, Widerstandsfähigkeit, Resilienz, holistischer Ansatz, Governance Assessment Tool
Europa

Source URL: *https://www.ecologic.eu/10151*